

Ressort: Vermischtes

Hotelbetreiber: 170 Geiseln in Gewalt von Bewaffneten in Bamako

Bamako, 20.11.2015, 11:51 Uhr

GDN - In Malis Hauptstadt Bamako hat es am Freitag einen Angriff auf ein Hotel gegeben, bei dem Dutzende Geiseln genommen worden, teilte die Hotelgruppe "Rezidor" mit. Eine offizielle Bestätigung gibt es bislang nicht.

Der Erklärung zufolge hat eine unbestimmte Zahl bewaffneter Männer in einem Radisson-Hotel rund 140 Hotel-Gäste und 30 Angestellte in der Gewalt. Einsatzkräfte der Polizei seien vor Ort. Die amerikanische Botschaft in Mali hat US-Bürger, die sich möglicherweise in der Gegend aufhalten, via Facebook aufgefordert, nicht auf die Straße zu gehen. Weitere Einzelheiten sind bislang nicht bekannt. Nach dem Angriff auf das Hotel hat Oberstleutnant André Wüstner, der Bundesvorsitzende des Bundeswehrverbandes, die Entsendung kampffähiger Truppen nach Mali gefordert. "Für das künftige Engagement der Bundeswehr in Mali bedeutet das: Wir müssen robuste, kampffähige Truppen entsenden, um den Gefahren angemessen begegnen und erfolgreich sein zu können", sagte Wüstner dem Berliner "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe). "Der Terror-Akt von Bamako macht einmal mehr deutlich, dass sich der so genannte 'Ring of Fire' von Afghanistan über Jemen, Syrien und den Irak bis nach Afrika erstreckt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63427/hotelbetreiber-170-geiseln-in-gewalt-von-bewaffneten-in-bamako.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619